

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

182. Sitzung

Videokonferenz, Mittwoch, den 6. Mai 2020

- öffentlicher Teil -

Inhalt:

1	Zur Tagesordnung.....	4	4.2.1	Studierendenwerksreferat.....	6
2	Genehmigung von Protokollen.....	4	4.2.2	Verwaltungsrat.....	8
3	Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen..	4	4.3	Senat.....	8
4	Berichte / Informationen / Austausch....	4	4.4	Finanzteam.....	8
4.1	Außenreferat.....	4	4.5	Universitätsrat.....	8
4.2	Studierendenwerk.....	6	4.6	Online Wahlen.....	9
			5	Sonstiges.....	9

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Sitzungsleitung und Schriftführung:

Leon P. Köpfle

Referat für Öffentlichkeitsarbeit*:

Annalena Wirth

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit*:

Vorsitz der Studierendenschaft*:

(nicht anwesend)

(C. Chiara Citro, entschuldigt)

Referat für Politische Bildung*:

Leon P. Köpfle

(nicht anwesend)

EDV-Referat*:

QSM-Referat*:

Harald Nikolaus

Philipp Strehlow

Finanzreferat*:

Referat für Soziales*:

(nicht anwesend)

(nicht anwesend)

Referat für Hochschulpolitische Vernetzung *:

Studierendenwerksreferat*:

Marc Baltrun

(nicht anwesend)

Henrike Arnold

Referat für Internationale Studierende*:

Referat für Verkehr*:

Lucas Kelm

(nicht anwesend)

Referat für Konstitution &
Gremienkoordination*:

Referat für von Diskriminierung aus
Gesundheitsgründen betroffene Studierende
(Gesundheitsreferat):

(nicht anwesend)

(nicht anwesend)

Kulturreferat*:

Referat für Betroffene sexualitätsbezogener
Diskriminierung:

(vakant)

Referat für Lehre und Lernen*:

(nicht anwesend)

(nicht anwesend)

Referat für Betroffene von Rassismus und
Diskriminierung aufgrund kultureller
Zuschreibungen:

(nicht anwesend)

Sitzungsleitung des StuRa:

Thomas Förnzle
Elisabeth Schweigert

Referat für Betroffene von
geschlechtsspezifischer Diskriminierung:

(vakant)

VS-Mitglied im Senat:

Philipp Strehlow

*Bei Abstimmungen über Verfahrens- und Geschäftsordnungsangelegenheiten besitzen alle Vorstehenden (auch bei mehrfacher Nennung) eine Stimme. Bei allen anderen Angelegenheiten besitzen die mit * gekennzeichneten Institutionen je eine Stimme, die durch anwesende Vertreter abgegeben werden, bei Uneinigkeit unter mehreren anwesenden Vertretern wird die Stimmabgabe als Enthaltung gezählt.*

Personalrat:

Tenko Bauer

Anwesende Gäste:

Diana Zhunussova

Beginn des öffentlichen Teils: 17:40 Uhr

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Punkte 1 bis 3 sind ohne Aussprache vorgesehen.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Bestätigung vor:

Protokoll vom 22. April 2020 (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil).

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen

Es liegen folgende Beschlüsse zu Bestätigung vor:

Zusammenfassung der seit der letzten RefKonf außerhalb einer Sitzung gefassten Beschlüsse (öffentlich und nicht-öffentliche).

Die Beschlüsse sind bestätigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

Es wurde vergessen die Beschlüsse zu versenden, daher wurden sie in der Sitzung verlesen.

4 Berichte / Informationen / Austausch

4.1 Außenreferat

Allgemeiner Bericht

- Corona-Hilfsfond (Heidelberg):
- Alle Studischaften (sofern vorhanden) in Heidelberg angeschrieben
- für die LAK 03.05.2020:
- erste digitale LAK, die Grundsteine für weiteres Verfahren auf Landesebene (Umlaufverfahren) legen soll [Tagesordnung: <https://wiki.stuvus.uni-stuttgart.de/pages/viewpage.action?pageId=102583400>, Sitzungsunterlagen: <https://nextcloud.stuvus.uni-stuttgart.de/s/fgXWfyniCbSZran>]
- TOP eingereicht, um unser Notlagenstipendium den anderen VSen auf der LAK vorzustellen

- Wollen den anderen VSen außerdem nahelegen, ihre Studierenden zur "Corona-Situation" zu befragen, v.a. um Probleme zu sichten;
- ferner landesweite Vernetzung, Austausch über ebenso identifizierten Probleme, evtl. Landesweite Umfrage(?)
- AS-Sitzung: Bei der AS-Sitzung des fzs, die vom 25. bis 27.4. virtuell stattfand, haben wir uns als AS konstituiert, Berichte vorgetragen und viele inhaltliche Anträge abgestimmt, die uns von der MV überwiesen wurden. Außerdem haben wir viel über die Abwahl eines Ausschusses (Frauen- und Genderpolitik) gesprochen und uns auf ein Verfahren geeinigt; dem waren datenschutz- und persönlichkeitsrechtliche Verstöße vorausgegangen. Der Vorstand erhält derzeit viele Presseanfragen, verschickt viele PMs und ist auch sonst sehr aktiv.

Informationen RefKonf

- fzs fordert Rücktritt von Bundesbildungsministerin Karliczeks, nachdem diese ihre Pläne für in finanziell in Not geratene Studierende vorgestellt hat
- Pläne beruhen vor allem auf zinslosen Darlehen durch das KfW (Kreditinstitut für Wiederaufbau)
- Hilfsfonds der Studierendenwerke werden mit 100 M€ unterstützt.
- 800 M€ unausgeschöpfte BAföG Mittel bleiben unberührt;
- Damit bleiben Maßnahmen hinter der Forderung der vieler MPs (Ministerpräsident*innen) zurück
- Land BW stellt auch Hilfsfonds bereit (insgesamt 1 Mio. Euro: <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bw-legt-nothilfefonds-fuer-studierende-auf-bauer-es-geht-jetzt-um-schnelle-und-unkomplizierte-hil/>)
- Der fzs will Termine für virtuelle Vorträge, Seminare etc. sammeln und sowas wie unser SoFo erstellen. Wenn wir also irgendwelche Veranstaltungen kennen, die bundesweit interessant sein könnten, dann können wir sie gerne an Sebastian weitergeben.

Zur Hochschulfinanzierungsvereinbarung II (HoFV II)

- Festschreibung der QSM auf dem Stand von 2019; ebenso bleiben Beteiligungsverfahren und Mittelverwendung gleich
- Dynamisierung großer Bestandteile des HoFV II (nicht jedoch bspw. QSM, Teile aus Bundesmitteln/Ausbaumittel) um drei bis 3.5 %, allerdings nach Abzug der Inflation, sowie Steigerungen der Personal- und Energiekosten wahrscheinlich eher bei 1.32 %
- Zusätzlichen Mittel sehr willkürlich auf die verschiedenen Hochschularten verteilt
- Zum Flächen- Belegungsmanagement wurde im Juni 2019 eine Vereinbarung mit allen HSen getroffen, diese jedoch nicht öffentlich zugänglich; Flächenmanagementsysteme weiterhin standortzentral, damit Versäumnis des Ziels des HoFV I
- Zwischen den Zeilen (aber teils auch ganz direkt artikuliert): Fokus v.a. auf Förderung der Forschung, Betonung der Exzellenz, zusätzliche Mittel für Innovation in der Lehre unter Haushaltsvorbehalt
- Grundsätzlich liest sich das Kapitel zum Klimaschutz sehr schön, allerdings setzt es für die HSen keine verbindlichen Rahmenbedingungen; Ähnliches lässt zum Thema Gleichstellung

- sagen
- Wie sich die neuen Mittel auf die HS-Arten verteilen, ist am besten auf Seite 10 der HoFV II ersichtlich.
- Für einen detaillierteren Kapitelüberblick und mehr Kontextualisierung wird Stellungnahme der LaStuVe empfohlen: <https://lastuve-bawue.de/wp-content/uploads/2020/04/Stellungnahme-der-Landesstudierendenvertretung-zur-Hochschulfinanzierungsvereinbarung-2.pdf>

Diskussion:

- Es gab auf der letzten LAK längere (zu lange) Diskussionen über die Legitimation der LAK, da diese nicht konstituiert ist.
 - Rechtliche Einschätzung von Leon:

Die bestehende LAK ist ein (privatrechtlicher) Verband von Studierendenschaften, ähnlich dem fzs auf Bundesebene. Sie ist genauso viel und wenig legitimiert, wie in anderen Verbänden, in denen wir Mitglied sind. Und genauso, wie der fzs für sich in Anspruch nimmt die bundesweite Interessenvertretung der Studierenden zu sein, darf die LAK dies freilich auf Landesebene tun. Sie ist aber nicht (!) der öffentlich-rechtliche Zusammenschluss aller BaWü Studierendenschaften gemäß § 65a Abs. 8 LHG, da es diesen vor der Konstituierung nicht gibt. Die LAK sollte das auch nicht in Anspruch nehmen und muss akzeptieren (was sie in ihrer geltenden Satzung auch tut), dass niemand zu ihr dazugehören muss, anders, wie bei einer Zwangsvereinigung i.S.d. § 65a Abs. 8 LHG.
- Der vorstehende Abschnitt zur Hochschulfinanzierung ist in einigen Teilen nicht besonders genau formuliert. (Stichworte: QSM nicht dynamisiert aber um 10% erhöht, was sogar mehr ist. / Flächenbelegungsmanagement / Rahmenbedingungen zum Klimaschutz.) Der QSM-Referent wird sich dafür mit dem Außenreferent in Verbindung setzen.

4.2 Studierendewerk

4.2.1 Studierendewerksreferat

Am 05.05.2020 fand das allsemestrige Treffen mit dem Studierendewerk (StuWe) statt, Corona-bedingt diesmal als Telefonkonferenz. Unten seht ihr das Protokoll der Konferenz. Generell habe ich den Eindruck, dass sich das StuWe gerade wirklich sehr bemüht, die Studierenden so gut es geht zu unterstützen, z.B. mit dem Mensa-to-Go-Angebot. Falls ihr Fragen zum Gespräch oder auch generelle Anregungen habt, wie es die Studierenden besser unterstützen könnte, könnt ihr mich gerne unter stuwereferat@stura.uni-heidelberg.de kontaktieren :)

Protokoll der Telefonkonferenz:

Anwesend von Seite der Studierenden: David Löw (StuWe-Referat), Johanna Beikert (AK Mensa)

Anwesend von Seite des StuWes: Frau Modrow (Geschäftsführerin), Herr Walther (Referent von Frau Modrow), Herr Klocke (Hochschulgastronomie) und Frau Nadolski (Hochschulgastronomie)

- **Wohnheime:**
 - **Corona-Lage in den Wohnheimen:**
 - Gemeinschaftsräume, die der Freizeit dienen, können gerade nicht genutzt werden, Einzelnutzungen (z.B. zum Proben von Instrumenten) ist aber möglich. Nutzung der Küchen usw. ist weiterhin möglich, Studis werden durch Aushänge, etc. dazu angehalten, möglichst viel Abstand zu wahren
 - Bekannt sind 4 Verdachtsfälle, aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorgaben erfährt das StuWe aber nur von Fällen, wenn die betroffenen Personen dies freiwillig ans StuWe melden. Das StuWe kann deshalb nur dann helfen, wenn sich die Leute melden. In einem Fall wurde eine Person in ein Einzelapartment verlegt.
 - Kulanz mit internat. Studis → ca. 250 Kurzzeitstudis durften einfach so aus den Verträgen
 - Etwas 50 andere Studis wollten sich aus Verträgen wegen Corona lösen, hier ist die Handhabung von Einzelfall zu Einzelfall unterschiedlich
 - Mieten können generell gestundet werden
 - **Aktueller Stand bzgl. der Internetanbindung der Wohnheime**, die bisher nicht so gut angebunden waren: in Heilbronn und auch in der Altstadt wurde die Situation verbessert, generell gibt es eine sukzessive Verbesserung
- **Mensa:**
 - **Corona-Lage:**
 - Wie wird das **Abhol-Angebot** genutzt? Es gibt folgende Abholstationen: Zeughaus, Zentralmensa, Bildungscampus (Heilbronn); insgesamt werden ca. 100 Essen pro Tag ausgegeben
 - **Wann öffnet die Mensa wieder?** Noch sehr unsicher, hängt von Regelungen auf Bundes- und Landesebene ab. Generell ist eine Wiederöffnung auch von den dann erteilten Hygieneauflagen des Gesundheitsamts (können alle Mensen alle Auflagen erfüllen?) und von der erwarteten Nutzung (wie viele Studis nutzen die Mensen, wenn keine Präsenzlehre stattfindet?) abhängig.
 - **Studentische Beschäftigte:** Studierende können nicht in Kurzarbeit geschickt werden, d.h. sie bekommen ganz normal ihr Gehalt. Bis jetzt können sie auch 100 % der Stunden abarbeiten, sie machen zurzeit andere Aufgaben, z.B. helfen sie bei Mensa-to-Go, Reinigungstätigkeiten oder Kräuterpflanzen – die Stimmung sei sehr gut.
 - **Fragen des AK Mensa:**
 - Mensaumfrage: Es wäre gut, wenn sich der AK Mensa mit dem StuWe zusammensetzen würde, wenn sich eine Wiederöffnung andeutet, um die Fragen der Umfrage und das Marketing zu besprechen. Frau Modrow meint, dass sie vor November keine komplette Wiederöffnung erwartet.
 - Mensa in Heilbronn: Die Mensa musste 4 Stunden nach Öffnung wieder runtergefahren werden; sie sei aber sehr schön geworden.
 - Alternativvorschlag zu Änderung der Reihenfolge der Gerichte: Wenn die Mensa wiederhochgefahren wird, macht sich das StuWe nochmal Gedanken. Die Abläufe waren beim ersten Testdurchgang schwierig (Mehraufwand für Personal). Das StuWe wird aber etwas entwickeln und dann mit dem AK Mensa ins Gespräch gehen.
 - Ergebnis der Durchrechnungen der Controlling-Abteilung bezüglich des vegetarischen/veganen Angebots: Heute keine Auskunft möglich, da Frau Hinz dafür zuständig ist und leider abwesend ist.
 - ReCup-System wird eingeführt und Pappbecher werden bepreist werden.

- **Soziales und Sonstiges:**
 - **Psychosoziale Beratung:** Die Beratung findet telefonisch und per Mail statt, die Nachfrage ist ähnlich groß wie sonst.
 - **Nothilfefonds** von Bund und Land:
 - Die Darlehen vom Land kann schon beantragt werden, bis jetzt ist die Nachfrage sehr gering
 - Ausgestaltung der KfW-Darlehen und des Nothilfefond iHv 100 Mio. € noch unklar, wird aber beides über das StuWe laufen
 - Es soll entsprechende FAQs und Webinare geben, in denen die Modalitäten erklärt werden
 - **Notbetreuung** für Kinder von Studierenden, die kurz vor der Abschlussprüfung stehen: LReg gibt Vorgaben, wer notbetreut werden darf – Kinder von Studierenden sind davon ausgenommen; derzeit werden 48 von 280 Kindern notbetreut.
 - Es soll bald **Webinare** zu verschiedenen Themen geben, z.B. zum Studium vom HomeOffice, auch Kulturveranstaltungen werden ins Digitale verlegt

Diskussion:

- Henrike regt an es nicht so darzustellen, dass Kaffee in Einwegbechern mehr kostet, sondern man das Ersparnis der alternativen hervorhebt.
- Das MWK plant wohl vollkommen unzulängliche Rückzahlungsmodalitäten für seinen Corona-Darlehn. Im Raum stehen wohl 250 EUR/Monat sobald die Rückzahlung beginnt. Wir werden uns hier entschieden dagegen einbringen. Das Außenreferat wird sich hierzu einbringen und auch auf Landesebene aktiv werden.

4.2.2 Verwaltungsrat

- Heute fand auch ein Telefonat der Geschäftsführung mit den stud. Verwaltungsräten statt.
- Die Vertretungsversammlung wird auf 21. Oktober 2020 um 15 Uhr verlegt. Das ist für uns aus studentischer Perspektive gut und sinnvoll und hat keine Nachteile.
- Weitere Gesprächsthemen betrafen das WLAN in Wohnheimen und die Verwaltung.

4.3 Senat

- Änderung der Verfahrensordnung, um Videokonferenz-Sitzungen zu ermöglichen.
- Die zentrale „Corona-Prüfungsordnung“ wurde verabschiedet.

4.4 Finanzteam

- Umsatz- und Körperschaftssteuer.
- Briefe an potentielle Spender*innen

4.5 Universitätsrat

Informationen zum Vorschlag der VS für ein studentisches Mitglied im Universitätsrat: Ausschreibung, Bewerbungen, weiteres Vorgehen.

4.6 Online Wahlen

- Leon betont, dass er immer größere Bedenken hat. Harald wiederum ist noch mehr überzeugt.
- EDV + Außen werden eine landesweite Umfrage unter VS-en zur Wahl-Problematik starten.
- Wir sollten uns bezüglich Verhandlungen mit dem Anbieter mit anderen VS-en zusammenschließen.

5 Sonstiges

- Ein Bericht des PoBi-Referates hat erneute gefehlt. Dabei wurde in der letzten Sitzung in Anwesenheit eines PoBi-Referenten darum gebeten.
- Es gibt Interessent*innen für das Kulturreferat. wir freuen uns sehr! Henrike wird Kontakt zu Harald herstellen, er kann Infos darüber geben, was Vorgänger*innen gemacht haben (+EDV), außerdem sollte mit Peter gesprochen werden.
- Es steht eine E-Mail an alle Studis an. Dazu wird noch nach Inhalten von Seiten der Fachschaften gefahndet. Fachschaften sollen sich dazu sehr gerne an umfragen@stura.uni-heidelberg.de wenden.
- <https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/Gremien/Kandidaturaufrufe/Uebersicht-unbesetzte-Aemter-VS-Uni-24.03.2020.pdf> - (immer noch) aktuelle Liste offener Ämter!
- Wir haben einen ganz neuen Gast 😊

Ende der Sitzung:

19:30 Uhr

Heidelberg, den 6. Mai 2020

genehmigt am 20. Mai 2020

gez. Leon P. Köpfler